



## Kontakt

**RIAS – Rhein-Ruhr Institut für angewandte Systeminnovation e.V.**

Bürgerstraße 15  
47057 Duisburg  
[www.rias-institute.de](http://www.rias-institute.de)

**Dr. Joachim Hafkesbrink**  
Tel.: +49 (0) 203 – 298 785 70  
E-Mail: [jh@rias-institute.de](mailto:jh@rias-institute.de)

**Janina Evers, M.A.**  
Tel.: +49 (0) 203 – 298 785 70  
E-Mail: [je@rias-institute.de](mailto:je@rias-institute.de)

---

**N.U.R.E.C.-Institute  
Duisburg e. V.**

Königstraße 61  
47051 Duisburg  
[www.nurec.de](http://www.nurec.de)

**Dr. Jens Stuhldreier**  
Tel.: +49 (0) 203 – 283 42 08  
E-Mail: [j.stuhldreier@nurec.de](mailto:j.stuhldreier@nurec.de)

**Dipl.-Geogr. Gabriel Spitzner**  
Tel.: +49 (0) 203 – 933 124 62  
E-Mail: [g.spitzner@nurec.de](mailto:g.spitzner@nurec.de)

---

**Universität Osnabrück,  
Fachbereich Sozialwissenschaften,  
Fachgebiet Vergleichende Politikwissenschaft**

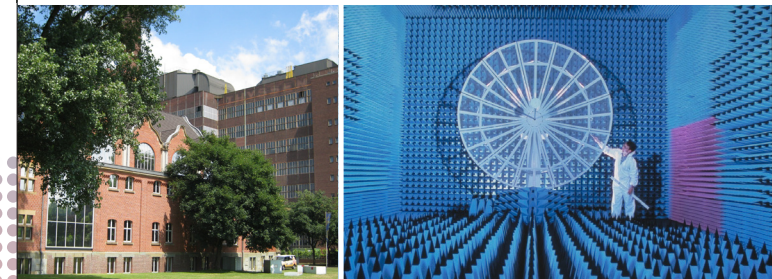
Seminarstraße 33  
49069 Osnabrück  
[www.uos.de](http://www.uos.de)

**Prof. Dr. Ralf Kleinfeld**  
Tel.: +49 (0) 541 – 969 4601  
E-Mail: [ralf.kleinfeld@uos.de](mailto:ralf.kleinfeld@uos.de)

**Jan Knipperts, M.A.**  
Tel.: +49 (0) 541 – 969 4619  
E-Mail: [jan.knipperts@uos.de](mailto:jan.knipperts@uos.de)

# Trans Demo

Innovative Strategien zur  
Gestaltung des Übergangs auf  
demografiefeste Regionen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



DLR Projektträger

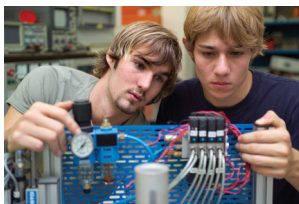
## Projekt und Förderung

Das Projekt „**TransDemo** – Innovative Strategien zur Gestaltung des Übergangs auf demografiefeste Regionen“ wird von Januar 2014 bis Dezember 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert (Förderkennzeichen: 01HH11076-78).

## Kooperationspartner

Kooperationspartner im Projekt sind das RIAS - Rhein-Ruhr Institut für angewandte Systeminnovation e.V. (Koordinator), das N.U.R.E.C.-Institute Duisburg e.V. und die Universität Osnabrück, Fachbereich Sozialwissenschaften, Fachgebiet Vergleichende Politikwissenschaft.

Das Verbundprojekt wird von Valuepartnern unterstützt: So begleitet z.B. die Regionalagentur NiederRhein den Umsetzungsprozess.



## Ausgangslage und Motivation des Projekts

Der demografische Wandel - die Veränderung der Altersverteilung in der Gesellschaft und neue Migrationsmuster - stellt Räume und Regionen, Betriebe und ihre Belegschaften vor neue Herausforderungen. Grundlagen- und angewandte Forschung haben sich in einer Vielzahl von Projekten und Publikationen dem Thema angenommen. Im Bereich der Arbeitsgestaltung bezieht sich dieser in der Regel auf die (einzel-)betriebliche Ebene. Entsprechend fehlt ein probater Ansatz der Umsetzung, in besonderer Berücksichtigung von KMU, im Kontext regionaler Unterstützungsstrukturen, wie sie gerade in NRW prägend sind.

**Projektansatz:** Lernender regionaler Ansatz mit Beteiligung  
Im Projekt **TransDemo** wird ein Transition Management (moderierter kollektiver, iterativer und damit lernender Prozess für Veränderungen) als Regional Governance-Ansatz (regionalen Selbststeuerung, als Ergänzung der Steuerungsmechanismen Markt und Staat) für einen systemischen Innovationsansatz (gleichzeitige Veränderung von technischen, sozialen, regulativen und kulturellen Regimes) in der Gestaltung des demografischen Wandels in Unternehmen entwickelt und erprobt. Dabei steht die Region Niederrhein im Fokus.

**TransDemo** greift die „Probleme vor Ort“ auf und bezieht die betroffenen Akteure und Institutionen der Region von Beginn an in den Gestaltungsprozess mit ein.

Der demografische Wandel wird in der Region gestaltet, indem die regionale Innovationsfähigkeit durch neue Konzepte der Unternehmens- und Arbeitsorganisation sowie der Berücksich-



tigung von veränderten Erwerbsbiografien nachhaltig gesteigert wird.

Entsprechende demografieorientierte Instrumente werden für ein kontinuierliches (Weiter-)Lernen auf Ebene von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Betrieben und in regionalen Netzwerken entwickelt, getestet, realisiert und bewertet. Hierbei werden auch Bereiche außerhalb der Arbeitswelt mit einbezogen, um durch eine verstärkte Abstimmung mit Sektoren wie Bildung, Wohnen, Pflege, Sport und Gesundheit Synergieeffekte zu erreichen.

## Produkte

- Moderationskonzept für regionale Programmgestalter des Transition Managements zur Nutzung der Innovationspotenziale des demographischen Wandels
- Handlungsleitfaden und Schulungskonzept **TransDemo**
- Öffentlich zugängliche Website
- Transferveranstaltungen
- Schulungen von Transition Managern
- Niederschlag in den Förderinstrumenten arbeitsorientierter Modernisierung in NRW